

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 60

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich angenehmen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Moutier

1910. 7 mars. La raison E. Lavy-Jachat, exploitation de l'Hôtel Bellevue, à Moutier (F. o. s. du c. du 27 août 1908, n° 215, page 1510), est radiée d'office pour cause de faillite du titulaire.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1910. 3. März. Die Firma Anton Felber in Schötz, Lederhandlung (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. März 1883, pag. 222), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe. M. J. Felber in Schötz ist Witwe Maria Josefa Felber geb. Steinmann, von und in Schötz. Die Firma übernahm am 20. September 1908 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Felber». Natur des Geschäftes: Lederhandlung.

3. März. Die Firma Frau Löscher-Bucher in Luzern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 20. Februar 1887, pag. 63) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

5. März. Die Firma F. X. Lachappelle in Schiltigheim (Elsass), mit Zweigniederlassung in Kriens (Holzwerkzeugfabrik) (S. H. A. B. Nr. 319 vom 12. Oktober 1899, pag. 285), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers (samt der an Jules Lachappelle erteilten Procura) erloschen.

Unter der Firma Lachappelle, Holzwerkzeugfabriken A.G. (Lachappelle, Fabriques d'outils montés S. A.) Kriens & Schiltigheim gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Kriens und unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme mit Aktiven und Passiven und des Weiterbetriebes der Fabrikabrisselemente der Firma «F. X. Lachappelle» in Kriens und Schiltigheim (Elsass). Die Statuten datieren vom 25. Februar 1910. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 330 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 500 und 270 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatte. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben zwei vom Verwaltungsrate gewählte Direktoren aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Direktoren der Gesellschaft sind: Franz Xaver Lachappelle, von und in Schiltigheim, und Jules Lachappelle, von und in Kriens.

7. März. Die Firma St. Loesli in Schötz, Möbel- und Bettwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 152 vom 13. April 1904, pag. 605), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes erloschen.

7. März. Der Verein von Protestanten in Malters und Umgebung mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 305 vom 11. Dezember 1907, pag. 2140) wählte an Stelle des zurücktretenden Jakob Zürcher zum Aktuar Christian Krähnbühl, von Trub (Kt. Bern), in Malters, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten oder Kassier namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

7. März. Inhaber der Firma Ed. Isenschmid-Brunn in Schötz ist Eduard Isenschmid-Brunn, von Willisau-Land, in Schötz. Natur des Geschäftes: Drogerie, Spezereien, Papeterie und Korbwaren.

7. März. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux, à Sursee) mit Sitz in Sursee und Zweigniederlassungen in Luzern, Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Lausanne und Genf (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2058, und dortige Verweisung). An der Verwaltungsratsitzung vom 3. Januar 1910 wurde Fritz Willmann, von Gunzwil, in Emmenbrücke, die Einzelprokura sowohl für das Hauptgeschäft als auch für die Filialen erteilt.

7. März. Inhaberin der Firma Frau E. Küng-Galliker in Luzern ist Elise Küng geb. Galliker, von Benken (St. Gallen), in Luzern. Natur des Geschäftes: Baumwoll-, Weisswaren- und Merocerie-Geschäft. Baselstrasse 9.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1910. 5. März. Aus dem Vorstand des Vereins Verein des Blauen Kreuzes Neuhausen in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 22. November 1907, pag. 1998) sind der Vizepräsident und Kassier, Gottlieb Tagmann, Schlosser, der Aktuar, Johannes Auer, und der I. Beisitzer, Hans Müller, Platzmeister, ausgeschieden; deren Unterschrift ist daher erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: Zum Vizepräsidenten und Kassier: Emil Waldvogel, Glessler, von Stetten; zum Aktuar: Otto Götz, Lehrer, von Hemishofen; zum I. Beisitzer: Philipp Ehinger, von Singen (Baden); alle in Neuhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident des Vorstandes durch Einzelzeichnung, oder je zwei andere Mitglieder des Vorstandes durch Kollektivzeichnung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 5. März. Inhaber der Firma Jakob Held in Chur ist Jakob Held, von Malix, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Kasernenstrasse.

5. März. Die «Genossenschaft für elektrische Beleuchtung Pontresina» in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1908, pag. 282, und dortige Verweisung) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Januar 1909 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Genossenschaft für elektrische Beleuchtung Pontresina in Liq. durch die bisherigen Vorstandsmitglieder Gian Saratz und Andreas Gredig, beide in Pontresina, besorgt, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

5. März. Unter der Firma Aktiengesellschaft für elektrische Beleuchtung Pontresina hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Pontresina gebildet, welche die Erzeugung elektrischer Energie und speziell elektrischen Lichtes zum Zwecke hat. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 18. Januar 1909 genehmigt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 270,000 (zweihundertsiebzigtausend Franken), eingeteilt in 1800 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 150. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Chargebrief. Als Publikationsorgan der Gesellschaft wird das «Graub. Amtsblatt» bezeichnet. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident. Als solcher wurde gewählt: Lorenz Gredig-Fanconi, in Pontresina.

5. März. Die Firma Max Berger in Davos-Platz, Tiroler Artikel (Magasin Tyrolien) (S. H. A. B. Nr. 399 vom 10. Dezember 1900, pag. 1600), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Max Berger's Witwe» in Davos-Platz und St. Moritz.

Inhaberin der Firma Max Berger's Witwe mit Hauptsitz in Davos-Platz und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in St. Moritz ist Frau Witwe Leopoldine Berger, von Haag (Ober-Oesterreich), wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Max Berger» in Davos-Platz. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur die Firmainhaberin befugt. Natur des Geschäftes: Tiroler Artikel. Geschäftslokal in Davos-Platz: Gntenberghaus, in St. Moritz-Bad: Hotel dn Nord.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1910. 5. März. Ans der Kollektivgesellschaft unter der Firma Keist & Cie. in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1909, pag. 401) ist der Gesellschafter Josef Briner ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschaft eingetreten: Joseph Sax, von nnd in Bremgarten.

Bezirk Zurzach

5. März. Die Landw. Genossenschaft Leibstadt in Leibstadt (S. H. A. B. Nr. 94 vom 17. April 1909, pag. 666) hat an Stelle von Fridolin Erne zum Präsidenten gewählt: Fridolin Binkert, Schmieds, Landwirt, von und in Leibstadt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1910. 7 marzo. La ditta collettiva Pini e Mottini, in Airole, è composta di Achille Pini, di Giuseppe, di Airole, suo domicilio, e Vittore Mottini, fu Carlo, di e domiciliato in Alanca, frazione del comune di Quinto. Ditta incominciata il 1° marzo 1910. Genere di commercio: Negozio e lavorazione del legname, fabbrica di mobili e serramenti e generi affini.

Ufficio di Locarno

7 marzo. La ditta Ved' J. P. Ehrat, fabbrica di spazzole, in Locarno (F. o. s. di c. del 11 settembre 1891, n° 184, pag. 748), viene cancellata dietro istanza della titolare, a motivo della cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

7 marzo. Il titolare della ditta Carlo Rimoldi fu Carlo, in Locarno (F. o. s. di c. del 27 febbraio 1883, e 27 gennaio 1899, n° 26, pag. 102), notifica che l'attuale suo genere di commercio è il Grotto di S. Jorio.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1910. 7 mars. Le chef de la maison E. Rittener, à Leysin, est Elisa, fille de Louis-Abram Rittener, de Château-d'Oex, domiciliée à Leysin. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, articles de bazar, etc. Bureaux: A Leysin-Village.

Bureau d'Aubonne

4 mars. La raison E. Monthoux-Cauderay, à Bière (F. o. s. du c. des 11 octobre 1893, n° 217, et 19 juin 1896, n° 167), a changé son genre de commerce en remettant à son successeur Lonis Bandelier, an dit Bière, la draperie, toilerie, tissus divers, mercerie, lainages et bonneterie; elle ne conserve que le commerce des vins vandois en gros et ajoute le commerce des bois.

4 mars. Dans son assemblée générale du 13 février 1910, la Société de fromagerie de St-Livres, association dont le siège est à St-Livres (F. o. s. du c. dn 3 février 1887, n° 11), a renouvelé sa commission qui se trouve actuellement composée de: Gabriel Cathélaz, président; Emile Gibaud, vice-président; Gustave Jotterand, caissier; Henri Burnier, secrétaire; François Eperon, membre adjoint; tous domiciliés à St-Livres.

Bureau de Grandson

7 mars. Dans son assemblée générale du 9 décembre 1909, la Société de fromagerie de Fontanezier et des hameaux de Vaillerens rière Bonvillars, à Fontanezier (F. o. s. dn c. dn 22 juin 1893, n° 93, page 744), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Edouard Duvoisin, président; Edmond Duvoisin, secrétaire, et Louis Jaquemet, caissier; les trois domiciliés à Fontanezier.

7 mars. Dans son assemblée générale du 17 janvier 1910, la Société l'Avenir à Grandson, à Grandson (F. o. s. du c. du 23 février 1895, n° 47, page 191), a été déclarée dissoute. La liquidation en étant terminée, cette société est radiée.

7 mars. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1910, la société Association indépendante des ouvriers de la fabrique d'horlogerie La Nationale S. A., à Champagne, à Champagne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1906, n° 505, page 2018), a renouvelé son comité, qui est actuellement composé comme suit: Charles Duvoisin, président; Ferdinand Perdrix, vice-président; Albert Rauss, secrétaire; Albert Nicaty, caissier; Edouard Meyer, John Vautravers et Michel Dagon, membres; tous domiciliés à Champagne.

7 mars. La société en nom collectif L. Jaccard et Margot, à l'Auberson, fabrique de pièces à musique en tous genres (F. o. s. du c. du 8 juin 1893, n° 135, page 546), est dissoute et radiée ensuite de retrait de l'associé Louis Margot. La procuration conférée à Constant Jaccard-Margot cesse de déployer ses effets.

7 mars. Le chef de la maison L. Jaccard-Margot, à l'Auberson, est Louisa, née Margot, veuve de Constant Jaccard, de Ste-Croix, domiciliée à l'Auberson. Genre de commerce: Fabrique de pièces à musique en tous genres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1910. 28 février. La maison Emile Droz, fabrication, vente et achat d'horlogerie pour tous pays, au Locle (F. o. s. du c. du 13 janvier 1898, n° 11, page 43), est radiée ensuite du décès de son chef. La procuration conférée à Frédéric Droz est en conséquence éteinte. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Emile Droz».

28 février. Le chef de la maison Emile Droz, au Locle, est Emile-Auguste Droz, du Locle, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Emile Droz» radiée. Genre de commerce: Fabrication, vente et achat d'horlogerie pour tous pays. Bureaux: Rue de France n° 21.

B. 2.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal

vom Jahre 1909.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.				Haben.	
Lastenposten.				Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.					
	6,667	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.		
	72,650	55	Besoldung an die Angestellten und Gratifikationen an das Hilfspersonal.		
	1,262	05	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		
	3,810	—	Lokalmiete.		
	4,439	80	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		
	8,192	45	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements etc.).		
	5,635	57	Porti-, Depeschen- und Konkordatspesen.		
107,318	1,162	50	Mobiliar-Anschaffung.		
	3,498	08	Diverse.		
II. Steuern.					
	1,014	05	Bundes-Banknotensteuer.		
17,387	16,373	50	Kantonale Steuer.		
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>					
	23,919	88	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
	55,298	34	» Conto-Corrent-Kreditoren.		
	438,447	48	» Sparkassa-Kreditoren.		
<i>b. Auf Schuldscheinen auf Zeit (Bankobligationen):</i>					
	2,012,313.	05	Bezahlte Zinsen.		
	800.	—	» Provisionen für Conponseinlösung etc.		
	160,820.	60	Fällige und nicht erhobene Zinsen.		
	770,951.	80	Ratazinsen per 31. Dezember 1909.		
	2,945,385.	45			
2,517,683	945,368.	—	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahr.		
IV. Verluste und Abschreibungen.					
	25,368	20	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
	18,130	57	» Liegenschaften zum eigenen Geschäftsbetrieb.		
83,608	20,110	—	» Grundelgentum, nicht zum eig. Gebrauch bestimmt.		
	20,000	—	» Amortisationskonto, Staat Baselland.		
VI. Reingewinn.					
	3,883	61	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1908.		
542,399	538,515	62	Reingewinn des Jahres 1909.		
I. Ertrag des Wechsel-Conto (inkl. Gantrödel).					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
	Vereinnahmte Zinsen	Fr.	63,757.	45	
	Rückdisconto vom Vorjahre 3%	»	5,592.	45	
		Fr.	69,349.	90	
	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 5%	»	6,968.	35	62,381 55
Wechsel auf das Ausland:					
	Vereinnahmte Zinsen und Kursdifferenzen				785 74
Von Gantrödeln:					
	Eingenommene Zinsen	Fr.	21,097.	45	
	Aktivzinsen auf 31. Dezember 1909 von verzinslichen Gantrödeln	»	5,113.	—	
	Rückdisconto vom Vorjahr von unverzinslichen Gantrödeln à 5%	»	10,398.	—	
		Fr.	36,608.	45	
	Abzüglich: Aktivzinsen vom Vorjahr		4,838.	70	
	Rückdisconto auf 31. Dezember 1909 à 5%	»	11,326.	20	20,448 55
Von Wechseln zum Inkasso:					
	Vereinnahmte Inkassogebühren				5,666 64 89,282 48
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>					
	Von Emissionsbanken und Korrespondenten, Zinsen		35,924	08	
	Von Conto-Corrent-Debitoren, Zinsen und Provisionen		43,264	48	
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen:</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
	Vereinnahmte Zinsen	Fr.	144,467.	—	
	Zinsrestanzen auf Jahreschluss	»	40,427.	90	
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	»	50,821.	30	
		Fr.	235,716.	20	
	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahr	»	95,042.	45	140,673 75
Von Hypothekar-Anlagen:					
	Vereinnahmte Zinsen	Fr.	2,685,367.	90	
	Zinsrestanzen auf Jahreschluss	»	818,020.	45	
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	»	1,226,144.	55	
		Fr.	4,729,532.	90	
	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahr	»	1,959,818.	70	2,769,714 20
Von Effekten (öffentlichen Wertpapieren):					
	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	Fr.	152,543.	05	
	Kursgewinn auf eigenen Effekten	»	2,789.	50	
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1909	»	44,137.	15	
		Fr.	199,469.	70	
	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahr	»	26,088.	45	173,381 25 3,162,947 76
III. Ertrag der Immobilien.					
	Von Bank- und Filialgebäuden		4,400	—	
V. Diverse Nutzposten.					
	Agio auf Münzsorten etc.		7,882	85	
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1908					
			3,883	61	
3,268,396			3,268,396	70	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal, vom Jahre 1909.

Verteilung des Reingewinnes

nach § 1*) des Gesetzes betreffend Verwendung des Reingewinnes der Kantonalbank vom 28. September 1908.

Von dem pro 1909 sich ergebenden Reingewinn von Fr. 542,399. 23 ist zuerst die Verzinsung des Dotationskapitals von 10 Millionen Franken zu bestreiten und zwar:

Von Fr. 600,000. — Rest-Anleihen vom 30. Juni 1900 à 3% %	Fr. 22,500. —
Von „ 1,000,000. — Anleihen vom 15. März 1902 à 4% %	„ 40,000. —
Von „ 8,400,000. — Anleihen vom 30. Juni 1905 à 3% %	„ 294,000. —
	Fr. 356,500. —

Die Verteilung des Restes geschieht in folgender Weise:

Zuteilung an den ordentlichen Reservefonds	„ 28,000. —
Zuteilung an den Kanton Baselland	„ 150,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„ 7,899. 23
	Fr. 542,399. 23

*) § 1 lautet:

Der nach Abzug der Abschreibungen sämtlicher Unkosten und allfälliger Verluste sich ergebende Reingewinn der Kantonalbank ist in der Weise zu verwenden, dass aus demselben jeweilen zum voraus 15%, mindestens aber Fr. 25,000 dem Reservefonds der Bank zugewendet werden; der übrige Betrag fällt in die Staatskasse.

EINE UHRKETTE

AUS MESSING

gewährt keine innere Befriedigung und täuscht kaum den Harmlosen. (454)

Aehnlich verhält es sich mit dem Briefpapier, speziell dem Schreibmaschinenpapier. Ein echtes, oberflächengeleimtes und luftgetrocknetes Papier wie «Corona Civica Extra Strong» kann nicht imitiert werden, weil es unmöglich ist, den Klang, die Weisse, die Eleganz und den Charakter dieses Papiers herauszubringen. Kenner verwenden daher mit Vorliebe das prächtige Papier mit der Marke

Corona Civica

EXTRA STRONG

Gebrüder Huber in Winterthur senden Ihnen auf Wunsch kostenlos Muster und Preise. Die Papiere sind auch durch die meisten Buchdrucker und Lithographien zu beziehen.